

## Allgemeines

Die HGB-Taxonomie 6.1 vom 01.04.2017 wurde mit BMF-Schreiben vom 16.05.2017 amtlich bekannt gegeben. Die Änderungen ergeben sich aus den folgenden Hinweisen

### I. Inhaltliche Änderungen / Weiterentwicklung der Taxonomie

#### II. Änderungen im Einzelnen

## I. Inhaltliche Änderungen / Weiterentwicklung der Taxonomie

### 1. Überarbeitung der Bezeichner in der Taxonomie (Fortsetzung der Maßnahmen zur Tax 6.0)

Vom Umfang her ergeben sich auch in dieser Version die der Zahl nach bedeutendsten Änderungen nochmals aus der Überarbeitung, redaktioneller Qualitätssicherung und Übersetzung der Bezeichner in der Taxonomie. Diese teilen sich auf in

- Standardbezeichner (Standardlabel)
- Kurzbezeichner (Terselabel)
- Kurzbezeichner, begrenzt auf 60 Zeichen (Terselabel60). Diese Bezeichner sind bei GCD nicht vorgesehen.

### 2. Überarbeitung der Positionserläuterungen

Die Überarbeitung der „DefinitionGuidance“ ist eine Standardarbeit und wird bei jeder Taxonomie durchgeführt. Damit wird die Erwartungshaltung der Finanzverwaltung, in welcher Position bestimmte Sachverhalte abgebildet werden sollen, beschrieben. Diese DefinitionGuidance wurde durchgehend auf Aktualität überprüft und in Teilen überarbeitet.

### 3. Versionierungsinformationen

Erstmals enthält die Taxonomie 6.1 Versionierungsinformationen, die es dem Nutzer ermöglichen, redaktionelle von fachlich / inhaltlichen Änderungen zu unterscheiden. Abzulesen sind diese Versionierungsinformationen im Vergleichsdokument (Excel-Datei). Erkennbar ist hier, ob eine Positionsänderung

- überhaupt fachliche Bedeutung hat,
- auf eine Positionsverschiebung zurückzuführen ist,
- einen Fehler korrigiert,
- die rechnerische Verknüpfung zum Wert der Position sich geändert hat und
- zu welchem fachlichen Kontext die Änderung erfolgte.

Versioning				Bezeichner			
fachlich	techni	Korrek	Auswir	Thema	versch	Komm	standard de
							sonstige Rückstellungen
							sonstige Rückstellungen, davon kurzfristiger Anteil
							sonstige Rückstellungen, davon langfristiger Anteil
X			X	sonstige Rückstellungen	X		sonstige Rückstellungen, Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten
X				sonstige Rückstellungen		X	sonstige Rückstellungen, Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, Rückstellungen für Ge

## II. Wesentliche Änderungen im Einzelnen

Die nachfolgend aufgeführten Änderungen resultieren aus

- Rückmeldungen aus der Wirtschaft (z.B. aus dem ELSTER-Herstellerforum)
- Anforderungen aus dem Risikomanagement System der Finanzverwaltung (RMS)
- Übrigen Rückmeldungen aus der Finanzverwaltung
- Anforderungen aus der AG HGB-Taxonomie des XBRL-Deutschland e.V.

An dieser Stelle werden die wesentlichen Änderungen in der Taxonomie beschrieben. Im Detail können die Änderungen aus den Vergleichsdokumenten abgelesen werden.

### 1. GCD

- Im Hinblick auf eine perspektivisch geplante „Rückübermittlung“ von durch die FinVerw geänderten Steuerbilanzen (z.B. nach einer Betriebsprüfung) wurden die Ausprägungen zu „Status des Berichts“ ergänzt um
  - die Position „Korrektur durch Finanzverwaltung“<sup>1</sup>
- Zur Darstellung eines geänderten E-Bilanzdatensatzes, in dem ausschließlich die steuerliche Gewinnermittlung korrigiert wird (etwa aufgrund eines Korrekturbedarfs des IAB nach § 7g EStG), wurden die Ausprägungen zu „Status des Berichts“ ergänzt um
  - die Position „sonstige Korrektur“<sup>2</sup>
- Die Ausprägung „WZ2012“ zu „Art des Wirtschaftszweigschlüssels“ wurde gelöscht. Ein Wirtschaftszweigschlüssel „WZ2012“ existiert nicht.
- Weitere Angaben, die im Kontext einer E-Bilanz keine Bedeutung haben, wurden für die Übermittlung an die Finanzverwaltung nicht mehr zugelassen (Eintrag bei „notPermittedFor“=“Einreichung an Finanzverwaltung“).
- Nur handelsrechtlich von Bedeutung:
  - Es wurden Offenlegung-/Aufstellungsparameter eingeführt; technisch wurde hier eine Mehrfachauswahl zugelassen.
  - Für die EÜR-Taxonomie-Verwender wurde das Merkmal „umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer“ und weitere Berichtsfelder eingeführt.
  - Rechtsformausprägung „Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH)“

<sup>1</sup> genInfo.report.id.revisionStatus.revisionStatus.K

<sup>2</sup> genInfo.report.id.revisionStatus.revisionStatus.sK

## 2. Änderungen im GAAP / BRA – Bilanz

- Positionen, die seit mehr als fünf Jahren keine fachliche Berechtigungen haben (z.B. Wegfall durch BilMoG) wurden gelöscht.
  - Beispiel:
    - „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen, Privatkonto (Einzelunternehmen) [Aktivseite], Kapitalanpassung nach BilMoG“<sup>3</sup>
- Aufwandsverteilungsposten
  - Die Position „Aufwandsverteilungsposten“ wurde aufgrund des BMF-Schreibens vom 16.12.2016, IV C 6-S 2134/15/10003, FMNR585000016 unterhalb der Position „Bauten auf fremden Grundstücken“ in die Taxonomie aufgenommen.
  - Die Position „Rücklagen im Zusammenhang mit dem Aufwandsverteilungsposten“ wurde im Bereich der „Sonstige Sonderposten, andere Sonderposten“ zur Abbildung der Fälle nach Tz 4. des o.a. BMF-Schreibens eingefügt.
- Positionen zu „sonstige Rückstellungen“ wurden aufgrund von Anregungen aus der Wirtschaft neu strukturiert und durch die Finanzverwaltung ergänzt:

sonstige Rückstellungen
davon kurzfristiger Anteil
davon langfristiger Anteil
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten
Rückstellungen für Gewährleistungen
Rückstellung für Jubiläumsaufwendungen
Rückstellung für Altersteilzeit
Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen
Rückstellung wegen zukünftiger Betriebsprüfungen bei Großbetrieben
Rückstellungen für satzungsgemäße Verpflichtungen
Rückstellung für Schadstoffemissionen
Rückstellung für Rekultivierung
Rückstellung wegen Patent- Urheberrechtsverletzung
Rückstellungen für Prozesskosten
Rückstellungen für Instandhaltung
übrige sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten
nicht zuordenbare sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
Rückstellungen für zur Absicherung finanzwirtschaftlicher Risiken gebildeter
übrige Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
nicht zuordenbare Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
Aufwandsrückstellungen
übrige sonstige Rückstellungen
nicht zuordenbare sonstige Rückstellungen
soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar

<sup>3</sup> [bs.ass.deficitNotCoveredByCapital.privateAccountSP.capAdjustBILMOG]

### 3. Änderungen im GAAP / BRA – GuV

- Synchronisierung der umsatzsteuerlichen Untergliederungen zu „Umsatzerlöse“ mit den Angaben in der Umsatzsteuererklärung. Dies führte zu einigen Ergänzungen.
  - Beispiel: „Erlöse aus Leistungen nach § 13b Abs. 2 Nr. 2-4, 5 Bstb. b, Nr. 6-9 und 11 UStG“<sup>4</sup>
- Zur Umsetzung der Zweiten Verordnung zur Änderung von Rechnungslegungsverordnungen vom 21. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3076) wurden Bezeichner von Positionen in der GuV angepasst bzw. Positionen eingefügt.
  - Beispiel:
 

Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege
- Einfügung von zahlreichen Positionen zur Prozessoptimierung auf Vorschlag aus der Wirtschaft. im Rahmen einer erweiterten Nutzung der Taxonomie im Rahmen der Steuererklärung. Es handelt sich hier nicht um Mussfelder. Die Aufnahme dieser Positionen zielt nicht ab auf einen Ersatz von Steuererklärungen.

Beispiel:

lvl	terse de
7	Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens
8	Erträge aus Zuschreibungen des immateriellen Anlagevermögens
8	Erträge aus Zuschreibungen des Sachanlagevermögens
8	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens
9	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit Beteiligungen an inländischen Kapitalgesellschaften
9	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit Beteiligungen an ausländischen Kapitalgesellschaften
9	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit inländische Darlehensforderung
10	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit inländische Darlehensforderung, gegen eine Gesellschaft, an der eine mehr als 25%ige Beteiligung besteht
10	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit inländische Darlehensforderung, gegen eine Gesellschaft, an der keine oder höchstens eine 25%ige Beteiligung besteht
9	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit ausländische Darlehensforderung
10	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit ausländische Darlehensforderung, gegen eine Gesellschaft, an der eine mehr als 25%ige Beteiligung besteht
10	Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens, soweit ausländische Darlehensforderung, gegen eine Gesellschaft, an der keine oder höchstens eine 25%ige Beteiligung besteht
9	Sonstige Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens
9	nicht zuordenbare Erträge aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens

### 4. Änderungen im GAAP / BRA – Ergebnisverwendung

- In der Ergebnisverwendung wurde folgende Position (Mussfeld) eingefügt:
  - „Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen“<sup>5</sup>

<sup>4</sup>

[is.netIncome.regular.operatingTC.grossTradingProfit.totalOutput.netSales.grossSales.UStG13b.2item2-4etal]

<sup>5</sup> [incomeUse.distributionInLineWithLegalRequirements]

## 5. Änderungen in den Berichtsteilen Bilanz und GuV der Spezialtaxonomien (FI, PI, INS)

- Alle vorstehenden Änderungen wurden – soweit übertragbar – analog auch auf die Spezialtaxonomien übertragen.
- Löschung von Positionen, die nach BilMoG aus den Formblättern zur RechKredV entfernt wurden:
  - „2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind; b) Wechsel; darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar“<sup>6</sup>
  - „14. Eigene Aktien oder Anteile“<sup>7</sup>
  - 14. „Eigene Aktien oder Anteile, Nennbetrag / gegebenenfalls rechnerischer Wert“<sup>8</sup>
  - „17. Deferred tax assets recognised in accordance with HGB s. 274(2)“<sup>9</sup>
  - “7. Rückstellungen, a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, Gutachter für die Pensionsrückstellung“<sup>10</sup>
  - „7. Rückstellungen, a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, Gutachter für die Pensionsrückstellung, Name des Gutachters für die Pensionsrückstellung“<sup>11</sup>

## 6. Änderungen im GAAP / BRA – Anhang

Es wurden Positionen aufgrund des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes<sup>12</sup> eingefügt.

## 7. Änderungen in der Steuerliche Gewinnermittlung (außerbilanzielle Zu- und Abrechnungen)

- Mit den Positionen in diesem Berichtsteil kann künftig die Übermittlung gem. § 7g EStG n.F. vorgenommen werden, unter Berücksichtigung des BMF-Schreibens vom 25.06.2015 - IV C 6 - S 2133-b/11/10016 :006 (für Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Absatz 3 und 4 EStG muss für das Wirtschaftsjahr, das rückabgewickelt werden soll, ein neuer E-Bilanz-Datensatz - ohne den (nicht mehr) zu berücksichtigenden Investitionsabzugsbetrag - übermittelt werden).

<sup>6</sup> [bsBanks.ass.publDebtRefCentralBanks.bills.BuBaRef]

<sup>7</sup> [bsBanks.ass.ownShares]

<sup>8</sup> [bsBanks.ass.ownShares.parValue]

<sup>9</sup> [bsBanks.ass.defTaxHGB274\_2]

<sup>10</sup> [bsBanks.eqLiab.accruals.pensions.ast]

<sup>11</sup> [bsBanks.eqLiab.accruals.pensions.ast.name]

<sup>12</sup> Gesetzes zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten